

AusbildungWeltweit - dual. global. genial!

An der Feldbergschule Oberursel bieten wir erstmals vier Praktikumsplätze für Auszubildende in der dualen Berufsausbildung für ein Betriebspraktikum in Buenos Aires (Argentinien) an.

Das Programm wird im Rahmen des Projekts *AusbildungWeltweit* des Bundesministeriums für Forschung, Technologie und Raumfahrt (BMFTR) gefördert und vom Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB) koordiniert.

Zielsetzungen unseres Projektes AusbildungWeltweit sind:

- die Steigerung der Attraktivität der dualen Berufsausbildung in der Region durch ein Auslandspraktikum,
- die Verbesserung der berufsbezogenen, sprachlichen und interkulturellen Kompetenzen unserer Auszubildenden sowie die Stärkung ihrer Schlüsselkompetenzen,
- die Implementierung einer Internationalisierungsstrategie an der Feldbergschule Oberursel mit dem Aufbau professioneller, internationaler Netzwerke zur Förderung des demokratischen Zusammenlebens.

1. Die wichtigsten Fakten im Überblick:

Art der Mobilität	Betriebspraktikum in Buenos Aires (Argentinien)
Durchführungszeitraum	23.03.-17.04.2026 (4 Wochen)
Profil der Teilnehmenden	Volljährige Auszubildende der dualen Berufsausbildung in allen Ausbildungsberufen der Feldbergschule, vorrangig Verwaltungsfachangestellte, Kaufleute für Büromanagement, Kaufleute für Groß- und Außenhandelsmanagement im 2. Ausbildungsjahr
Sprachliche Anforderungen	• möglichst Grundkenntnisse in Spanisch (ist jedoch keine zwingende Voraussetzung)
Zertifizierung:	• Praktikumsbescheinigung durch das Unternehmen in Buenos Aires • Teilnahmebescheinigung am Programm AusbildungWeltweit durch die Feldbergschule
Praktikumsbetriebe	• Goethe-Schule Buenos Aires • Deutsche Schule Instituto Ballester (inkl. dt. Berufsschule) Beide Schulen sind große Deutsche Auslandsschulen, die Praktikumsplätze in der Schulverwaltung anbieten.
Mögliche Einsatzbereiche	Marketing & Öffentlichkeitsarbeit • Mitwirkung an Social-Media-Beiträgen und Artikeln für die Schulhomepage Eventmanagement & Schulveranstaltungen • Planung und Begleitung von Veranstaltungen, Informationsabende, kulturelle Events und Projekttagen Bibliothek & Medienzentrum • Mitarbeit bei der Verwaltung von Medien und Lernmaterialien Datenbanken & Alumni-Netzwerke • Pflege von Alumni-Datenbanken Finanzbuchhaltung & Statistik • Erfassen von Belegen und Rechnungen • Erstellung von Statistiken Dokumentenmanagement • Unterstützung im Sekretariat und in Fachabteilungen Studien- und Berufsberatung • Mitarbeit im Bereich Studien- und Berufsberatung (Botschafter der dualen Berufsausbildung)

Aufgaben der Teilnehmenden	Für die Homepage und social media-Kanäle der Feldbergschule: • Verfassen eines Erfahrungsberichts • Erstellen eines Videos mit dem Titel „Ein Tag im Auslandspraktikum“ Für die Feldbergschule: • Unterzeichnung einer Lernvereinbarung • Teilnahme an Evaluationsmaßnahmen • Mitarbeit bei Informationsveranstaltungen zu AWW für nachfolgende Ausbildungsjahrgänge Für das Bundesinstitut für Berufsbildung: • Ausfüllen eines Teilnehmendenberichts (online) • Einreichen von Reisebelegen
Reise, Unterkunft, Aufsicht	• Die Reise und Unterkunft werden individuell durch die Teilnehmenden gebucht (Unterstützung durch das AWW-Team der Feldbergschule) • Der Aufenthalt findet ohne Begleitung durch Lehrkräfte statt.
Versicherungen	• Die Feldbergschule schließt folgende Pflichtversicherung für die Teilnehmenden ab: Reise-Krankenversicherung, Reise-Unfallversicherung, Reise-Haftpflichtversicherung, Notfallversicherung • Alle Teilnehmenden geben bei der Bewerbung eine Kopie der Krankenversicherungskarte oder einen privaten Krankenversicherungsnachweis ab • Die Teilnehmenden entscheiden eigenständig, ob sie eine Reiserücktrittsversicherung abschließen möchten. Die Feldbergschule schließt eine solche Versicherung nicht ab.
Zusätzliche Bedingungen	• Genehmigung der Teilnahme durch das eigene Ausbildungsunternehmen in Deutschland • Für das Praktikum darf kein Urlaub angerechnet werden. Das Praktikum ist lt. §2 (3) Berufsbildungsgesetz Teil der Berufsausbildung. • Die Ausbildungsvergütung in Deutschland wird während des Auslandspraktikums weiterbezahlt.
Finanzielle Förderung	Die Förderung durch das BMFTR ist eine Teilförderung, d. h. die Teilnehmenden müssen einen Anteil an den Gesamtkosten selbst tragen. Förderung: • Reisekosten: 1.125,00 Euro pro Person • Aufenthaltskosten: 1.263,00 Euro pro Person für 4 Wochen • gesamt: 2.388,00 Euro Auszahlung 80% vor der Reise, 20% nach Erfüllung aller Aufgaben nach der Reise
Bewerbungsfrist	• bis 23.11.2025

2. Bewerbungsverfahren zur Teilnahme am Projekt AusbildungWeltweit

Abgabe in Papierform im Lehrerzimmer für Janine Stöckle:

- Bewerbungsformular (Anlage 1)
- Anerkennung des Verhaltenskodex (Anlage 2)
- Kopie des Reisepasses
- Kopie des letzten Schulzeugnisses der Feldbergschule
- Kopie der gesetzlichen Krankenversicherungskarte oder Nachweis einer privaten Krankenversicherung

Abgabe per Mail an aww@feldbergschule.de:

- Motivationsvideo als Video-Datei oder als Link zum Download

Hinweise zum Motivationsvideo

Nehmen Sie bitte eine 3–4-minütige Videobotschaft auf und berücksichtigen Sie dabei folgende Punkte:

- kurze persönliche Vorstellung
- Darstellung Ihres Ausbildungsbetriebs, Ihres Ausbildungsjahres und bisheriger fachlicher Erfahrungen
- Motivation und Erwartungen an das Auslandspraktikum in Buenos Aires
- Bezug zu Ihrer Berufsausbildung: Wie kann das Auslandspraktikum Sie beruflich weiterbringen?
- Wie sind Ihre sprachlichen Kompetenzen in Spanisch und Englisch?
- Welche besonderen Kompetenzen bringen Sie für ein Praktikum in der Schulverwaltung einer großen internationalen Schule mit?
- Was verbinden Sie mit demokratischen Werten?
- Fun Fact: Teilen Sie uns eine interessante oder humorvolle persönliche Information über sich mit

3. Kriterien für die Auswahl der Teilnehmerinnen und Teilnehmer

Sollte die Anzahl der Bewerberinnen und Bewerber größer als die Anzahl der zur Verfügung stehenden Mobilitäten sein, erfolgt eine Auswahl nach folgenden Kriterien:

Durchschnittsnote im letzten Schulzeugnis	max. 30 Punkte
Anwesenheit (unentschuldigte Fehlzeiten geben je nach Anzahl Abzüge)	max. 10 Punkte
Motivationsvideo bewertet durch das AWW-Team	max. 40 Punkte
Einschätzung der Klassenleitung auf der Grundlage folgender Kriterien: persönliche Reife, Engagement im Schulleben, Sozialverhalten	max. 20 Punkte

4. Rückmeldung über die Auswahlentscheidung

Das AWW-Team gibt allen Bewerberinnen und Bewerbern nach Bewerbungsende innerhalb von einer Woche eine Rückmeldung über die Auswahlentscheidung.

Das AWW-Team ist per Mail oder per schul.cloud erreichbar:

- aww@feldbergschule.de
- Ingo Winter, Schulleiter: iwinter@feldbergschule.de
- Janine Stöckle, Lehrerin und Projektkoordinatorin: jstoeckle@feldbergschule.de

Anlage 1: Bewerbungsformular

Daten zur Bewerbung:

Vorname Nachname	
Geburtsdatum	
Nationalitäten	
Straße, Wohnort	
Telefonnummer und E-Mail	
Namen der Erziehungsberechtigten Telefonnummer und E-Mail	
Bankverbindung für die Überweisung der Fördergelder (Kontoinhaber/-in, Bank, IBAN)	
Sprachkompetenzen	
Ausbildungsberuf Klasse, Klassenleitung	
Ausbildungsunternehmen Name, Adresse	
Ansprechpartner, Funktion Telefonnummer und E-Mail	

Ort, Datum

Unterschrift Bewerber/-in

Zustimmung des Ausbildungsunternehmens

Ich stimme der Teilnahme der/des o. g. Auszubildenden am Programm AusbildungWeltweit der Feldbergschule zu und stelle die Auszubildende/den Auszubildenden in dem Zeitraum 23.03.-17.04.2026 für das Auslandspraktikum frei.

Ort, Datum

Name, Funktion

Unterschrift/Firmenstempel

Tel., E-Mail falls abweichend von den Daten oben

Anlage 2: Verhaltenskodex für das Auslandspraktikum

Ziel dieses Verhaltenskodex ist es, einen Rahmen für respektvolles, verantwortungsbewusstes und sicheres Verhalten während des Auslandspraktikums zu schaffen.

1. Respekt und Höflichkeit

Jede Teilnehmerin/jeder Teilnehmer behandelt die Mitarbeiter/-innen des Praktikumsunternehmens sowie die lokale Bevölkerung mit Respekt und Höflichkeit. Kulturelle Normen und Bräuche des Gastlandes werden anerkannt und respektiert.

2. Sicherheit

Die Sicherheit hat höchste Priorität. Gefährliche Aktivitäten und Verhaltensweisen sind zu vermeiden. Notfallkontakte der Feldbergschule und relevante Telefonnummern sind stets mitzuführen und im Bedarfsfall umgehend zu informieren.

3. Alkohol und Drogen

Der Konsum von Alkohol ist -wenn überhaupt- nur in Maßen und ausschließlich außerhalb der Arbeitszeiten gestattet. Die Regelungen des Gastlandes sind zu beachten. Der Konsum von illegalen Drogen ist strikt untersagt.

4. Mitteilung bei Krankheit

Bei Krankheit im Praktikum ist die Ansprechperson im Unternehmen und die Feldbergschule per Mail (aww@feldbergschule.de) sofort zu benachrichtigen. Ab dem ersten Krankheitstag ist ein ärztliches Attest sowohl im Praktikumsbetrieb als auch bei der Feldbergschule einzureichen. Das Nichtbeachten dieser Regelung führt zur Kürzung der AWW-Förderung.

5. Kommunikation

Probleme und Konflikte sind im Praktikumsbetrieb respektvoll und konstruktiv anzusprechen. Bei Notfällen ist das AWW-Team der Feldbergschule umgehend zu kontaktieren.

6. Persönliche Gegenstände und Unterkunft

Jede Teilnehmerin/jeder Teilnehmer ist für die Reisedokumente, die Reiseorganisation und die Unterkunft im Gastland selbst verantwortlich. Die Feldbergschule unterstützt bei der Reiseorganisation.

7. Soziale Medien

Beim Teilen von Erlebnissen und Fotos in sozialen Medien ist auf die Privatsphäre und das Wohlbefinden aller Beteiligten – insbesondere der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Praktikumsbetriebs – Rücksicht zu nehmen. Beiträge, die im Zusammenhang mit dem Auslandspraktikum stehen, sollen im Einklang mit der Corporate Identity der Feldbergschule stehen und ein respektvolles, positives Bild unserer Schule vermitteln.

8. Repräsentation

Als Teilnehmerin oder Teilnehmer der AWW-Förderung repräsentieren Sie Ihr Ausbildungsunternehmen, die Feldbergschule und – durch das Förderprogramm – auch die Bundesrepublik Deutschland. Dabei ist es wichtig, sowohl intern als auch in der Öffentlichkeit ein positives und professionelles Bild zu vermitteln. Sie verpflichten sich, nach den in Deutschland geltenden demokratischen Werten und Normen zu handeln.

Die Einhaltung dieses Verhaltenskodex ist essentiell, um eine sichere, angenehme und bereichernde Erfahrung zu gewährleisten. Verstöße gegen diesen Kodex können zu Disziplinarmaßnahmen, Kürzung bzw. kompletten Streichung der AWW-Förderung führen, einschließlich der möglichen vorzeitigen Rückkehr auf eigene Kosten.

Ich bin mir bewusst als Vertreterin/Vertreter der Feldbergschule im Ausland zu agieren, habe den Verhaltenskodex zur Kenntnis genommen und versichere mich daran zu halten. Ich bin mir der Konsequenzen bei Nichteinhaltung bewusst.

Unterschrift Bewerber/-in

Anlage 3:

Muster für eine Praktikumsbescheinigung nach Beendigung des Praktikums, auf dem Briefbogen des Unternehmens im Ausland ausstellen lassen

Praktikumsbescheinigung

Hiermit bestätigen wir, dass die/der Auszubildende

Name, Vorname

vom _____ bis _____ ein Praktikum in unserem Unternehmen im Rahmen des Projektes AusbildungWeltweit der Feldbergschule absolviert hat.

Die/der Auszubildende war in dieser Zeit in folgender Abteilung eingesetzt und hat folgende Arbeitsabläufe kennengelernt:

Unternehmen

Ansprechpartner/-in

Ort/Datum

Unterschrift, Firmenstempel

Anlage 4: Hinweise zur Dokumentation und zum Abschluss des Projektes

1. Folgende Dokumente sind im Rahmen des Auslandspraktikums einzureichen:

in der 3. Praktikumswoche:

- Video (Reel) – „Ein Tag im Auslandspraktikum“, per schul.cloud an Janine Stöckle und Ingo Winter

Hinweise zum Video (Reel):

Erstelle daher ein etwa 90-sekündiges Reel, das deinen Arbeitstag in Argentinien zeigt:

- Vom Weg zur Arbeit über das Ankommen im Büro bis hin zu Kaffeepausen, Aufgaben, Meetings oder Mittagspausen.
- Zeige echte Einblicke – spontan, authentisch und inspirierend.
- Das Video wird auf dem Instagram-Account der Feldbergschule und auf der Homepage veröffentlicht, um andere Auszubildende auf das Programm aufmerksam zu machen.
- Du wirst selbstverständlich getaggt.
- Ziel ist es, Begeisterung zu wecken und den Mehrwert des Auslandspraktikums greifbar zu machen.

spätestens eine Woche nach Abschluss des Praktikums:

- Erfahrungsbericht als Word-Dokument an aww@feldbergschule.de
- Teilnehmendenbericht des Bundesinstituts für Berufsbildung, Sie erhalten per Mail einen Link zum Ausfüllen des Berichts. Diesen bitte mit Klick auf „Versenden“ online an das BIBB schicken.
- Teilnehmendenbericht des BIBB ausdrucken und unterschrieben in Papierform an Ingo Winter
- Praktikumsbescheinigung in Papierform an Ingo Winter
- Bordkarten des Fluges in Papierform an Ingo Winter

Hinweise zum Erfahrungsbericht:

Formale Hinweise:

- Deckblatt mit wichtigen Daten
- 2-3 DIN A4 – Seiten Bericht (ca. 1000-1500 Wörter)
- Schriftgröße 11 Arial, Zeilenabstand: 1,5

Inhaltliche Hinweise: Es geht nicht um eine chronologische Reiseschilderung, sondern um die Reflexion des Praktikumsalltags.

Inhaltliche Mindestanforderungen:

- kurze Beschreibung des Praktikumsbetriebes
- Beschreibung der Aufgaben und Prozesse, bei denen Sie mitgewirkt haben
- persönliches Fazit:
 - positive und negative Erfahrungen
 - Verbesserungsvorschläge
 - Welche interkulturellen, persönlichen, sozialen und fachlichen Kompetenzen konnten Sie während des Praktikums erwerben?
- Erwartung vs. Realität: Was hatten Sie sich vorgestellt – und wie war es tatsächlich?
- Ausblick: Wie beeinflusst das Auslandspraktikum Ihre beruflichen Ziele?

Fotos

- mindestens 10 Fotos (hochkant) in bester Auflösung im jpg-Format,
- z. B. Fotos mit Firmenlogo, am Arbeitsplatz, mit dem Praktikumsteam

2. Schulische Zertifizierung und Bewertung der AWW-Teilnahme

Die Teilnahme wird jeweils im nächsten Schulzeugnis als Arbeitsgemeinschaft „AusbildungWeltweit – dual. global. genial!“ ausgewiesen. Dabei wird das Video/Reel mit bis zu 40 Punkten und der Erfahrungsbericht mit bis zu 60 Punkten vom AWW-Team bewertet. Im Zeugnis wird die Teilnahme wie folgt dargestellt:

Gesamtpunkte	Zertifizierung im Schulzeugnis
80 – 100	mit gutem Erfolg teilgenommen (m.g.E.tg.)
50 – 79,5	mit Erfolg teilgenommen (m.E.tg.)
0 – 49,5	teilgenommen (tg.)

Wichtig:

Die fristgerechte und ordentliche Erfüllung der o.g. Aufgaben ist Voraussetzung für die Auszahlung des Restbetrages der AWW-Förderung.

Oberursel, 24.10.2025